

Wil, Dezember 2015

**An alle Berufsbildende der Branche öffentliche Verwaltung  
des Kantons Graubünden**

**Infoschreiben 2015\_2**

Liebe Berufsbildnerinnen  
Liebe Berufsbildner

**Erfahrung aus QV 2015**

In diesem Sommer konnten die ersten Abschlussprüfungen nach BiVo12 erfolgreich durchgeführt werden. Eine wichtige Neuerung im neuen System war, dass für die mündliche Prüfung das Ausbildungsprogramm den Experten zur Verfügung steht. Aus Expertenkreisen war zu vernehmen, dass sich Lernende diesem Aspekt zu wenig bewusst waren. Die Qualität der Praxisberichte entscheiden, wie stark sich Experten auf das Ausbildungsprogramm beziehen können. Im vergangenen Jahr war diese Qualität jedoch gering und somit mussten sich Experten für die Fallerstellung die Informationen aus dem Ausbildungsprogramm holen.

Aktuell finden die Informationsveranstaltungen zu diesem Thema statt. Fragen und Reaktionen von Lernenden zeigen dasselbe Bild. Eine wichtige Grundlage für die mündliche Abschlussprüfung ist ein qualitativ guter Praxisbericht und ein differenziertes Ausbildungsprogramm mit konkreten Tätigkeiten.

*Die Lernenden im 3. Lehrjahr sind aufgefordert, den Praxisbericht und das Ausbildungsprogramm in 3-facher Ausführung bis spätestens am 31. Januar 2016 der fachstelle ostschweiz in Wil einzureichen.*

**Neue Kommunikationsplattform von ov-ap / LLD**

Auf den 1. April 2016 schaltet der schweizerische Branchenverband (ov-ap) eine neu konzipierte und komplett überarbeitete Website auf. Damit bricht das Zeitalter der elektronischen Lehrmittel an. Die Lern- und Leistungsdokumentation (LLD) sowie das üK-Lehrmittel stehen dann elektronisch zur Verfügung. Für die Generation 16/19 werden die Unterlagen ausschliesslich noch elektronisch zur Verfügung auf der Website von ov-ap stehen. Es werden keine physischen Ordner und USB-Sticks mehr abgegeben. Der Zugang wird über ein Passwort erfolgen.

Die LLD und das üK-Lehrmittel (USB-Stick) werden überarbeitet, jedoch werden nur kleine Korrekturen gemacht oder Tippfehler ausgemerzt. *In den Leistungszielen oder in den Kriterien für die Prozesseinheiten werden keine Veränderungen angebracht.*

Weitere Informationen lasse ich Ihnen zu kommen, sobald Details zu der Plattform bekannt sein werden.

**Unterrichtszeiten**

Mit Beginn des üK2 bzw. üK4 im 2016 werden die Unterrichtszeiten angepasst. Diese Anpassung hat zum Ziel, dass am Vor- und Nachmittag die gleichen Zeitgefässe zur Verfügung. Die Unterrichtszeiten sehen wie folgt aus:

Vormittag: 08.30 Uhr – 12.00 Uhr  
Nachmittag: 13.30 Uhr – 17.00 Uhr

### **Prüfungsexperten/innen (PEX) gesucht für die Betriebsgruppe der Gemeinden**

Im Kanton Graubünden herrscht in der Betriebsgruppe der Gemeinden ein Mangel an Prüfungsexperten/innen. In den letzten Jahren musste oft auf Experten/innen aus anderen Kantonen zurückgegriffen werden. Das Ziel des VBGA (Verband Bündnerischer Gemeindeangestellter) und der fachstelle ostschweiz ist, dass diese Lücken mit Experten/innen aus dem eignen Kanton geschlossen werden können. Experten/innen werden auf die Tätigkeit in einem zweitägigen Kurs vorbereitet. Gesucht sind Fachleute mit einigen Jahren Berufserfahrung und dem Willen sich in der Lehrlingsausbildung zu engagieren. [Weitere Informationen entnehmen Sie der Publikation auf der Website des VBGA.](#)

### **Register 5/9 Grundbuch, Güter- und Erbrecht / Betriebsgruppe der Gemeinden**

Im üK4 wurde das Register 5/9 Grundbuch, Güter- und Erbrecht bis anhin während eines ½ Tages unterrichtet. Die Erfahrungen und die Vergleiche mit anderen Kantonen zeigen, dass dieses Zeitgefäss für diese Themen zu knapp bemessen war, um die Lernenden richtig und ausreichend zu schulen. Aus diesem Grund wird ab sofort, d.h. das erste Mal für die Generation 14/17 im üK5 (Herbst 2016) ein zusätzlicher ½ Tag dafür eingesetzt.

### **Fiutscher 2016**

Vom 9. – 13. November 2016 findet die nächste Bildungsmesse „Fiutscher“ in Chur statt. Vertreter aller Betriebsgruppen haben mit der fachstelle ostschweiz zusammen entschieden an der nächstjährigen Durchführung wieder dabei zu sein.

Ich danke für Ihre Kenntnisnahme. Gerne nehme ich Anregungen Ihrerseits entgegen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine schöne Adventszeit, besinnliche Festtage und einen schwungvollen Start ins neue Jahr.

Freundliche Grüsse



Michael Koch  
fachstelle ostschweiz  
Geschäftsführer